

Zugblatt für Politik, Unterhaltung, Gesellschaft, Wissenschaft, Kunst, Literatur, Theater, Musik, Sport, etc.

Dresdner Nachrichten

Neueste Börsen-Berichte, Berlin, 31. Oct., 1888. Kurse für verschiedene Aktien und Anleihen.

Unsere Annoncen-Expedition befindet sich 45 Wilsdruffer Strasse 45 (neben der Dresdner Bank und vis-a-vis Hotel goldener Engel). Haasenstein & Vogler, Dresden.

33. Jahrgang. Aufl. 47,000 Stück.

Dresden, 1888.

Müffe, Pelzbesätze, Pelzbaretts, Pelzboas empfiehlt Heinrich Hancke, Kürschnermeister, 13 Wettiner Strasse 13.

MATTONI'S GIESSHÜBLER SAUERBRUNN Hauptlederlagen in Dresden: MOHRENAPOTHEKE, Firnisch-Platz, WEIS & HENKE, Schlossstrasse 11, KRONENAPOTHEKE, Neustadt.

Inserate finden in der 'Dresdner Frauen-Zeitung' die wirksamste Verbreitung in Frauen- u. Familienkreisen. Expedition: Dresden, Holbeinstr. 19.

Albert Presch, Wallstrasse Nr. 11, gegenüber dem alten Polytechnikum.

Specialität: Herren-Wäsche nach Maass unter Garantie für tadellohen Sitz. Neuheiten in Kragen und Manschetten.

Nr. 306. Spiegel: Grundsteinlegung des Reichsgerichtsgebäudes. Neueste Drahtberichte. Hofnachrichten. Leipzig im Zeitgewande. Gedichte. Donnerstag, 1. Novbr.

Die Grundsteinlegung des Reichsgerichtsgebäudes. Leipzig, 31. October. So wäre denn der lange herbeigesehnte Tag erschienen, an welchem die Grundsteinlegung zum Deutschen Reichsgerichtsgebäude vor sich gehen sollte...

ein Schmeichelei-Artikel verübten das Herannahen der Majestäten. Sobald dieselben in das Kaiserzelt eingetreten, hat der Vertreter des Reichsgerichts, Staatsminister von Bötticher, um die Erlaubnis, die zur Verehrung in den Grundstein bestimmte Urkunde zu verlesen, was sofort geschah...

Berlin. Nach den vorliegenden Wahlergebnissen erfüllen die Bestimmungen betreffend die Wahlprüfung, die in der Nationalversammlung beschlossen. In Halle und Jena sind 21. abgewandte die Nationalversammlung ein weitausgehendes Mandat...

Vom frühen Morgen an herrschte die heiligste Aufregung in der Stadt. Um 11 Uhr trafen die Später bildenden Truppen, Schützen, Vereine und Jungmänner aus ihren Lagern ein...

Der Kaiser und Königin traten um 12 Uhr 30 Minuten im Reichsgerichtsgebäude ein. Die Majestäten wurden von dem Reichsgerichtspräsidenten, dem Oberreichsgerichtspräsidenten, dem Reichsgerichtspräsidenten, dem Oberreichsgerichtspräsidenten, dem Reichsgerichtspräsidenten...

Die Berliner Börse eröffnete lebhaft. Die Getreidepreise bestimmten und veranlassen Abgaben in russischen Reichthalern und Franken. Später gingen die Kurse bei geringen Umläufen weiter zurück...

Verlässliches und Sächliches. Se. Majestät der Königin hat sich gestern Nachmittag mittelst Entzuges im Streifen nach Leipzig begeben...

Verlässliches und Sächliches. Se. Majestät der Königin hat sich gestern Nachmittag mittelst Entzuges im Streifen nach Leipzig begeben...

Verlässliches und Sächliches. Se. Majestät der Königin hat sich gestern Nachmittag mittelst Entzuges im Streifen nach Leipzig begeben...

Die Ortsgruppe Dresden des Allgemeinen Deutschen Schulvereins zur Erhaltung des Deutschthums im Auslande...

Dem Dresdner Hauptverein der Gustav-Adolf-Stiftung sind in dem zu Ende gehenden Vereinsjahre 200 Mk. von einer ungenannten hiesigen Dame...

Die Unterrichtsstufe des Gemeinnützigen Vereins für Handarbeit haben sich schnell gefüllt, und auch in der Nachbarschaft...

Die heutige Nummer enthält die vollständige Gewinnliste der Lotterie des Dresdner Kunstgewerbe-Vereins...

Anlässlich des kürzlich gemeldeten Unfalls auf der Wasserstraße schreibt man uns: Ich gehe mit größter Freude...

Zeitungen sind an der sächsisch-böhmischen Grenze das Ueberstreichen der Radfahrer durch strenge Maßregeln...

Auch die Amtshauptmannschaft Marienberg verbietet die öffentliche Veranstaltung hypnotischer Vorträge...

Die Bewohner des Hauses Ammonstraße 38 hatten schon seit einigen Tagen Brandgeruch wahrgenommen...

Ein Gemäht durch eine aus dem Schießstutzen Bahnhofs auf der Antonstraße herankommende Lokomotive...

Anlässlich der Carbon-Natron-Dezignung erlässt das Bedliner Königl. Polizeipräsidium folgende Bekanntmachung...

Leipzig, 31. Oct. Trotz des Regens, der sich namentlich gestern den ganzen Tag über in Strömen auf die Erde ergoß...

Die sächsischen Collegen in Schwarzenberg haben den bisherigen Bürgermeister Gaisel als Lebenszeit gewählt...

grenzen, die Fahren in den deutschen, sächsischen und Stadtfahrern; an der Mitte der Wägen aber waren Schilde nach Art der beidseitigen...

hauptausschuss, erobert der Möbelhändler Georg Karl Heinrich in Dresden, wohin er durch die Verlegung...

Das sächsische Reich. In unrichtigen Kreisen von Berlin wird behauptet, der Kaiser sei durch Maßnahmen der Stadt...

In Berlin ist in der Nacht zum Sonntag ein großer Diebstahl in dem Hauptpostamt in der Standauerstraße verübt worden...

Zu der Mitteilung, dass demnach bei der deutschen Marine eine Gasse eingerichtet werden solle, erhalt der Hamb. Corv. von „bestimmter Seite“ folgende „Richtigstellung“...

Im Marienbade in Reichenfeld wurde am vergangenen Sonntag eine Baptistenkirche vollzogen. Zu dieser Handlung...

Seitens einer Vorortsgemeinde Leipzigs waren anlässlich der letzten Reichstagswahl einige Mitglieder des Gemeindefusses...

Am Sonntag früh wurde der Leichnam eines in Birkowitz verstorbenen Arbeiters am Wege dahin gefunden. Als Todesursache wurde Schlaganfall festgestellt...

Am 29. v. M. ist der Dienstknecht Georg Scheerbaum auf der Straße nach Weichenborn von Wägen gefahren und so unglücklich zu liegen gekommen...

Die sächsischen Collegen in Schwarzenberg haben den bisherigen Bürgermeister Gaisel als Lebenszeit gewählt. In Gauenitz ist in der Nacht zum Sonntag die dortige Brauerei zum Theil verbrannt...

Am 29. v. M. ist der Dienstknecht Georg Scheerbaum auf der Straße nach Weichenborn von Wägen gefahren und so unglücklich zu liegen gekommen, dass ihm das Kopf über den Kopf gegangen ist...

hauptausschuss, erobert der Möbelhändler Georg Karl Heinrich in Dresden, wohin er durch die Verlegung...

Das sächsische Reich. In unrichtigen Kreisen von Berlin wird behauptet, der Kaiser sei durch Maßnahmen der Stadt...

In Berlin ist in der Nacht zum Sonntag ein großer Diebstahl in dem Hauptpostamt in der Standauerstraße verübt worden...

Zu der Mitteilung, dass demnach bei der deutschen Marine eine Gasse eingerichtet werden solle, erhalt der Hamb. Corv. von „bestimmter Seite“ folgende „Richtigstellung“...

Im Marienbade in Reichenfeld wurde am vergangenen Sonntag eine Baptistenkirche vollzogen. Zu dieser Handlung...

Seitens einer Vorortsgemeinde Leipzigs waren anlässlich der letzten Reichstagswahl einige Mitglieder des Gemeindefusses...

Am Sonntag früh wurde der Leichnam eines in Birkowitz verstorbenen Arbeiters am Wege dahin gefunden. Als Todesursache wurde Schlaganfall festgestellt...

Am 29. v. M. ist der Dienstknecht Georg Scheerbaum auf der Straße nach Weichenborn von Wägen gefahren und so unglücklich zu liegen gekommen...

Die sächsischen Collegen in Schwarzenberg haben den bisherigen Bürgermeister Gaisel als Lebenszeit gewählt. In Gauenitz ist in der Nacht zum Sonntag die dortige Brauerei zum Theil verbrannt...

Am 29. v. M. ist der Dienstknecht Georg Scheerbaum auf der Straße nach Weichenborn von Wägen gefahren und so unglücklich zu liegen gekommen, dass ihm das Kopf über den Kopf gegangen ist...

Vertical text on the right edge of the page, likely from an adjacent page or a scanning artifact.

Mittwoch, den 21. November, Abds. 7 Uhr
im Gewerbehaus

II. Philharmonisches Concert

Dirigent:
Moritz Moszkowsky.

Solisten:

Fräul. Marie Soldat (Violine)
Herr Emile Blauwaert (Bariton).

PROGRAMM.

1. Sinfonie E-dur (zum 1. Mal). **Bruch.**
2. Arie, gesung. von Herrn **E. Blauwaert.**
3. Violin-Concert. **Beethoven.**
4. Lieder, gesung. v. Herrn **E. Blauwaert.**
5. Für Orchester: a) „Fantastischer Zug“ **Moszkowsky.**
b) „Italienisch“

Billets à Mk. 5, 3,50, 2,50 u. 1,50 bei **F. Ries** (Kaufhaus)
Fernsprechstelle 1469.

NB. Billetverkauf von 8-1 und 3-6 Uhr.
Bestellungen auf Billets nimmt auch die K. Hof-Musikalien-
handlung von **Ad. Brauer (Plötner)**, Neustadt. — Fern-
sprechstelle 579 — entgegen.

Freitag den 9. Nov. 1888, Abends 7 Uhr,
im Börsen-Saale

Vortrags-Abend

von
Auguste Wilbrandt-Baudius,
K. K. österr. Hofburgschauspielerin.

Numerierte Billets à Mk. 4, 2,50, sowie Stehplätze à Mk. 1,50
sind in der Kgl. Hof-Musikalienhandlung von **F. Ries** (Kauf-
haus), Fernsprechstelle 1469, zu haben.

NB. Billetverkauf von 8-1 und 3-6 Uhr.
Bestellungen auf Billets nimmt auch die K. Hof-Musikalien-
handlung von **Ad. Brauer (Plötner)**, Neustadt. — Fern-
sprechstelle Nr. 579 — entgegen.

Tröbel-Stiftung,

Chemnitzstraße 14.

Vorträge des Herrn Dr. med. Meinert

über:
Gesundheits-Pflege des Kindes.

Mittwochs von 6 bis 7 Uhr Abends.

1888
am 7. und 21. November
am 5. und 19. Dezember

Die Mitgliedsarten des Frauenvereins f. d. Tröbel-Stiftung
berechtigten zum Eintritt. Eintrittskarten für den ganzen Verlauf
sind unentgeltlich in der Tröbel-Stiftung zu entnehmen.

Kunze's Etablissement.

Eintritt frei. Altmarkt 8. Eintritt frei.
Heute im Concert-Salon, 1. Etage, gr. Extra-Concert.
ausgeführt von der Capelle des Hauses, unter Leitung
ihres Musikdirectors Herrn **Carl Krause.**
Zur Aufführung gelangt u. A.: Duverturen v. Op. 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.
NB. Ein Saal, 200 Personen fassend, sowie große und
kleine Vereinszimmer sind zu vergeben.

Deutscher Herold,

Sophienstraße 6, am Postplatz.

Den großen Beifall, den meine früheren Heftchen fanden, ver-
anlassen mich, auch jetzt wieder einen größeren Posten Heftchen zu er-
werben. Dieselben gelangen heute u. folgende Tage zur Verpostung.

- Rehpfaffen à 30 Pfg.
- Rehrust à 40 "
- Rehrücken à 50 "
- Rehkäule à 60 "
- Rehrücken à 70 "

Um gef. Beifall bittet Achtungsvoll **Carl Herold.**

Restaurant Zur Herzogin Garten.

Zu meinem heute Donnerstag stattfindenden
Abendessen à la carte

lade ich alle meine werthen Freunde, Nachbarn und Bekannten, die
ich durch Karteneinladung übersehen haben sollte, hiermit freundlichst
ein.
Achtungsvoll **C. Röttschke.**

Restaurant F. Hörold

Rosenstraße Nr. 16,

ladet zu seinem heute Abend stattfindenden

Abendessen à la carte

alle seine werthen Gäste, Freunde und Gönner ergebenst ein.
Für Unterhaltung ist gesorgt. Achtungsvoll **F. Hörold.**

Geht

Münchener Gambrinus-Bräu,

Marshallstr., Ecke Rietschellstr.,
Haltestelle der Pferdebahn.

Dieser äußerst süßige und gut bekömmliche Stoff wird in folgenden Gemäßen zum Verkauf gebracht:
3/10 Liter 15 Pf., 4/10 Liter 20 Pf., 5/10 Liter 25 Pf.,
10/10 Liter (Maßkrug)

nur 40 Pfennige.

Vorzüglichste, reichlichste u. preiswürdigste Küche bürgerlicher Art.
Mittagsstisch in ganzen u. halben Portionen.
Stamm-Brühstück und -Abendbrot in reichster Auswahl.

Specialitäten:

- Jeden Dienstag: Leberknödel mit Waldsauce.
- Donnerstag: Vollständische Klöße mit Sauerbraten.
- Samstag: Schweinsknochen mit Klößen und Sauerkraut.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein hochachtungsvoll

Rudolph Schauer,
Special-Ausföhrer
des echt „Münchener Gambrinus-Bräu“.

Gesellschaftszimmer.

Rest. Schützenliesl, 3 Elstern 3,

Nöhrhofgasse Nr. 10.

Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich morgen

Freitag den 2. November meinen

Einzugsschmaus

abhalten werde, wozu ich alle meine lieben Gäste, Kollegen, Freunde
und Bekannten hiermit ergebenst einlade. Für angenehme und
bequeme musikalische Unterhaltung ist Sorge getragen. Einem zahl-
reichen Besuche entgegengehend, zeichnet hochachtungsvoll

Paul Werner.

3 Elstern 3,

Schumannstraße Nr. 15b.

Zu meinem heute stattfindenden

Abendessen à la carte

lade meine geliebten Gäste, Nachbarn u. Freunde hierzu freundlichst
ein. Sollte ich Bekannten mit Einladungskarten übersehen haben,
so bitte zu entschuldigen. Es bittet um zahlreichen Zutritt
A. Zieschank.

Bermann's Hof, Canalgasse 23b.

Heute Donnerstag den 1. November

Karpfenschmaus à la carte

Sollte ich einen meiner werthen Freunde, Nachbarn, Gäste, Zie-
renten u. i. w. Berechnungslieber mit Karten übersehen haben, so
lade ich sie hierdurch freundlichst ein. Für einen geselligen Abend
ist gesorgt.
Achtungsvoll **Wilhelm Dietrich.**

Crystalhallen,

Scheffelstraße 28.

Neu! Neu! Neu!
Das alte Dresden von 1600 bis 1750, sowie die origi-
nellen Verhältnissen Dresdens: Neuban, der alte Kothl,
Giechanne u. i. w. Hochachtungsvoll **E. P. Wieke.**

Für Stotternde

beginnt Montag den 5. November zur raschen und sichern
Beseitigung ihres Leidens
ein Heilsprech-Kursus
nach einfacher, auf wissenschaftlicher Grundlage beruhender Methode.
Vorzügliche Zeugnisse zur Einsicht. Gef. Anmeldungen erbeten
in den Stunden von 11-1 und 3-5 Uhr:
Schumannstr. 10, st. **R. Hantsch,** Sprachlehrer,
Dresden. **norm. städt. Execler.**

Italienisches Dörfchen.

Helbig's an der Elbe.

Anerkannt schönster Aufenthalt der Residenz am Elbthron.
Besonders seiner vortreflichen großen und kleinen Säle besonders
Familien-Cirkeln und Vereinen (zu Sitzungen etc.)
besonders empfohlen.
Treffliche Bewirthung aus Küche und Keller. Vorzügliche
Biere, Münchener, Böhmisches, Lager- und echtes
Gulmbacher. **A. Bach,** Traiteur,
Telephon Nr. 219.

Restaurant „Frankenbräu“.

Special-Ausföhrer d. 1. Bamberger Exportbrauerei
in Bamberg (Bayern).
Ecke König-Johannstraße u. Ringstraße.
Biere nur direct vom Faß.
Vielfache Auswahl in Stammbrühstück u. Abendbrot.
Abonnement: Mittagsstisch 11 Karten 10 Mark.
Küche besond. hochfein.
Telephon Nr. 1320 **A. Bach,** Traiteur.

Tanz-Unterricht

Pirnaischestr. 15 (Braun's Hotel).
Der **Sonntags-Cursus** beginnt den 4. Noobr. Nachm. 4 Uhr.
Montag den 5. Noobr. Abends 8 Uhr ein neuer Cursus. Honorar
15 R. Anmeldung dableib. **L. Rentsch,** Mathildenstr. 25.

Im Lehr-Institut

von **Louise Barthel,**
Mathildenstraße 52, part.,
können Damen in kürzester Zeit die Anfertigung von **Damen- und
Kindergarderobe** nach leicht faßlicher Methode praktisch und
theoretisch sicher und gut erlernen.

O. Rob. Renz

9 Marienstraße 9.

Altberühmtes Speisehaus

seit 20 Jahren hier am Plage,
bekannt durch seine vorzügliche
Oesterreich. Küche
bei soliden Preisen und aufmerksamer Bedienung,
empfiehlt seinen

Mittagsstisch von 12-4 Uhr.

Tägl. Tischgäste erhält. 20% Vergütung.
Reichhaltige Speisenkarte.
Speisen nach der Karte zu jeder Tageszeit
bis Nachts 12 Uhr.
Nach dem Theater u. Concerten stets frische Speisen.
Die neuesten Zeitungen doppelt am Plage.
Vorzügl. echte Biere und Weine
von den berühmtesten Firmen bezogen.
NB. Große und kleine Gesellschaftszimmer
stets zu haben.

Restaurant zum Eliashof,

Schulgutstraße 7, Ziegelstr.-Ecke.

Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich heute,
den 1. November a. c., ein

Abendessen à la carte

abhalten werde, wozu ich alle meine lieben Gäste, Freunde und
Nachbarn, welche durch Karten übersehen sein sollten, ergebenst ein-
lade. Um recht zahlreichen Zutritt bittet
hochachtungsvoll
Restaur. z. Eliashof. H. Köfller.

Hierdurch erlaube ich mir ein geehrtes Publikum, die geehrte
Nachbarschaft, Gönner u. Freunde zu meinem heute stattfindenden

Einzugsschmaus

böflichst einzuladen, mit dem Versprechen, den mich Beerdenden
einen gemüthlichen Abend zu bieten.
Achtungsvoll

Hermann Röthig,
Eishaus-Restaurant, Friedrichstr. 19.

Dresdner Plackrichten.
Nr. 306. Seite 7. Donnerstag, 1. Nov. 1888.

Verkauf
und
Vermiethung.

Magazin der K. S.
Hof - Pianoforte-
Fabrik von

Jul. Blüthner,

DRESDEN, Pragerstr. 46, I. Reparatur
und
Stimmen.



Magazin zum Pfau,

8 Frauenstrasse 8,
empfiehlt sein grosses Lager selbstgefertigter
Sealskin-Müfte, 20 bis 50 Mark.
Sealskin-Jackets in vier verschiedenen neuen Schnitten
zu 100, 225, 300, 350 und 450 Mark.
Sealskin-Paletots, 115 bis 140 Ctm. lang, 500, 900, 1200,
1400 Mark.
Sealskin-Mäntel mit Biberbesatz, 140 Ctm. lang, 1400 M.
Sealskin-Umhänge mit Fuchsbesatz, 500 Mark.
Sealskin-Pelerinen, 80 bis 200 Mark.
Sealskin-Kragen in sechs neuen Schnitten.
Sealskin-Karette und Damenhüte, 20 bis 80 Mark.
Sealskin-Mützen für Herren, 30 bis 45 M.
Sealskin-Kragen für Herren, 30 bis 45 M.
Sealskin-Handschuhe, 35 Mark.
Das Magazin hält grosses Lager fertiger Pelzmäntel
und **Herren-Pelze** jeder Art.
Die Schneiderei befindet sich im Hause, weshalb für
exaktes Passen garantiert wird.

Tricot-Tailen, -Kleidchen,

Wintertricot, glatt v. M. 3.- an,
do. benäht, „ 4.- „
Normal- u. Reform-Unterkleider, echtfarbige Strümpfe.
Leibjackett für Herren u. Damen, v. 90 Pf. an.
Gestr. woll. Socken v. 50 Pf. an, do. bw. v. 25 Pf. an.
do. Frauenstrümpfe v. 85 Pf. an, do. bw. v. 35 Pf. an.
Prima woll. Tricot-Handschuhe v. 50 Pf. an.
Gestrickte Kinderkleidchen, Jäckchen,
Kopfhawls, Taillentücher, Jagdwesten etc.
Damen- und Mädchen-Westen und Röcke.
A. W. Schönherr,
8 Kreuzstrasse 8,
nahe dem Münchner Hof.
Fabrik **Hohenstein** bei Chemnitz,
gegründet 1850.

Wegen Auflösung unserer Firma vollständiger Ausverkauf.

Sämmtliche große Waarenbestände, vom einfachsten bis
besten Genre, sind theilweise zu, auch weit unter den Kosten-
preis gestellt.

Geisler & Thierbach,

Altmarkt 1, im Rathhause,
Seiden-, Manufactur-, Modewaaren- u. Confections-Geschäft.

Grosser Ausverkauf.

Wegen gänzlicher Auflösung meines
Modewaarengeschäftes biete ich alle meine
Vorräthe von Manufacturwaaren in Wolle
und Seide zu bedeutend herabgesetzten
Preisen nur gegen Baarzahlung an.
Joseph Meyer, au petit Bazar.

Hemden- Barchent

in hellen, dunklen und den sehr
beliebten Rosa-Farben.
Meter 38, 45, 53, 60-90 Pf. —
Stück 22, 25, 30, 34-50 Pf.
Von denselben Stoffen gut ge-
arbeitete

Fertige Hemden

für Männer und Frauen,
Stück 140, 150, 175 Pf.

Fertige Hemden

für Knaben und Mädchen
jeden Alters,
Stück von 60 Pf. an.

Fertige Beinkleider

für Frauen, Männer und
Kinder,
Stück nach Größe und Sorte
billigst.

Fertige Frauen-Jacken, Negligé- Barchente

in ganz neuen effectvollen Mustern
und Streifen, sowie türchisch,
zu Jäckchen, Morgenkleidern,
Höden u. Kindergarderobe,
Meter 70, 80, 90 Pf.

Davon fertig ausgebeugte
Negligé-Röcke
für Damen,
Stück 2 Mt. 50 Pf., ebenso
fertige

Kinder-Röckchen

mit Leibchen
in derselben Ausführung Stück
von 95 Pf. an.

Fertige Salblama-Röcke

für Frauen,
gestreift oder farbig, groß und
weit gearbeitet, Stück 250 Pf.

Fertige Lüstre-Röcke

mit breiter Falbel, sowie mit
Schneid und Schürze versehen,
Stück von 3 Mt. 50 Pf. an.

Friedr. Paul Bernhardt,
Dresden,
Schreibergasse Nr. 2.



Tischmesser

Gabeln und Löffel
Biermarken
und verschiedene
Wirthschafts-Artikel
mit Garantiepreiswerth bei
C.F.A. Richter & Sohn
Dresden, Wallstr. 4.

Carbolinum und Dackmasse —
beste Schwammmittel — aus-
gewogen bei **Menzel & Sohn**,
H. Blauenhainstraße 20.



Loose zur 5. Klasse

(Ziehung vom 3. bis 21. Novbr. 1888).
Hauptgewinne: 500,000, 300,000, 200,000,
150,000, 100,000, 50,000 M. etc.,
sind zu haben:
**K.S. Lotterie-Collection von G. A. R. Fritzsche
(Bassenge & Fritzsche),
Dresden, Frauenstraße, Ecke Galleriestr.**

Achtung!

Hierdurch beehre ich mich, einem geehrten
Publikum, sowie meiner werthen Kundschafft die
ergebene Mittheilung zu machen, daß ich im
October a. c. mein
Zuch- u. Buchstin-Geschäft
nach
**Baisenhansstraße 8, 1. Etage
(Café König, Ecke Seestraße)**
verlegt habe.
Ich mache auf mein reichhaltiges Lager
von Winterstoffen, nur der Neuzeit entsprechend
ganz besonders aufmerksam.
Dresden-W., den 27. October 1888.
Louis Weisflog.

Am See 8. **Spiegel** Am See 8.
in den verschiedensten Rahmungen, Ziegelglas, Holz und Bronze-Teilen etc.
Am See 8. **Eduard Wetzlich.** Am See 8.

Wegen Veränderung Ausverkauf

von
Posamenten und Handarbeiten
zu
bedeutend herabgesetzten Preisen.
F. H. Staudnitz & Weissenborn,
Kgl. Hoflieferanten,
17 Galleriestrasse 17.

Loose 5. Klasse

114. K. Sächs. Landes-Lotterie.
Ziehung vom 3. bis 24. November,
in 1/2, 1/3, 1/4 und 1/5 zu haben bei
Albert Kuntze,
Hauptcolporteur,
am Altmarkt, Eingang Schöffergasse 2, 1. Etage.
**Die Königsbrücker Chamotte-Ofen-
und Thonwaaren-Fabrik
mit Dampf-Betrieb**
von **Reinhardt & Wolf** in Königsbrück
empfiehlt zu den billigsten Preisen ihre hochfeuerfesten Chamotte-
waaren, als: Weiß, nach Meißner Art, zum größten Theil
baarrüchrig, in sauberster Ausführung. Grün, Gelb, Braun
und Silberglanz in den prächtigsten Farben und Glasuren.

Loose

Kgl. Sächs. Landes-Lotterie
empfiehlt die Collection
Cassenverwaltung des Albert-Vereins,
Dresden, Marienstraße 1, am Antonovlak.

Dresdner Nachrichten, Nr. 306, Seite 10, Sonntag, 1. Nov. 1888.

reparatur
und
stimmen.



Lasse
200,000,
etc.,
ritzsche
(e),
Galerie.

ft
die
im

ger
bend

se
Lotterie.

ze,

a. Stage.

-Ofen-

h

lieb

igsbrück

en Chamotte-

kräften Teil

ist, Braun

Glasuren.

terie

ereins,

solat.

Bermischtes.

• Ueber den Einfluss des Tabakrauchs auf die Bakterien hat vor Kurzem ein italienischer Forscher, Dr. Vincenzo Tassinari, Assistant des hygienischen Instituts der Universität Pisa, recht interessante Untersuchungen angestellt, deren Ergebnisse für Raucher wie Nichtraucher von Interesse sein dürften. Um den Vorgang, welcher beim Rauchen in der Mundhöhle des Raucher stattfindet, möglichst genau nachzuahmen, ließ Dr. Tassinari den Tabakrauch durch eine horizontal gelagerte Röhre in einen größeren Hohlraum hineinleiten, der durch ein hineingehängtes nasses Baumwollenbündelchen ständig feucht gehalten wurde und auch die Bakterienkultur enthielt, welche der Einwirkung des Tabakrauchs unterworfen werden sollte. Zur Probe wurden die gebräuchlichsten Tabaksorten Italiens benutzt: die große Virginia-Cigare, die große Cavour-Cigare, die kleine Cavour-Cigare und der beste Cigarettenfabrik. Die Wirkung derselben wurde auf sieben Arten von Bakterien geprüft: den Cholera-Bacillus, den Milzbrand-Bacillus, den Eiterkeim, das Hinter-Bakterium, die Bacillen des Typhus und der Langenentzündung und schließlich auf den Bacillus des blauen Eiters. Die Untersuchungen ergaben nun, daß der Tabakrauch die Entwicklung einiger Arten der Bakterien zu verzögern, einiger anderer ganz zu verhindern im Stande ist. Durch gleichzeitig zur Gegenprobe angestellte Versuche mit Kulturen derselben Mikro-Organismen, die nicht der Wirkung des Tabakrauchs ausgesetzt waren, ergab sich nämlich, daß die große Cavour-Cigare die Entwicklung der Eiter-Bacillen um 72 Stunden, die der Milzbrand-Bacillen sogar um 100 Stunden verzögert und die Cholera- und Typhus-Bacillen überhaupt nicht zur Entwicklung kommen läßt. Mehrfache Versuche lieferten die Prüfung der anderen Tabaksorten. Dr. Tassinari glaubt, daß der Tabakrauch diese verminderte Wirksamkeit der Bakterien ausübt in Folge der chemischen Beschaffenheit der verschiedenen Stoffe, aus denen er besteht. Die Ergebnisse dieser Untersuchungen beanspruchen einige Beachtung, weil man aus ihnen wichtige Anhaltspunkte und selbst therapeutische Schlüsse ziehen kann. Doch wird man sie vorerst mit der eben so sehr festgestellten Thatsache zu verknüpfen suchen müssen, daß der Tabakrauch auf die Schleimhaut des Athmungs-Apparates, besonders auf die Lunge einen schädlichen Einfluss ausübt. Uebrigens stellt Dr. Tassinari weitere Untersuchungen in Aussicht, die besonders den Tuberkel-Bacillus betreffen sollen.

• Die ungefähr 24 Km. lange Eisenbahnstrecke von Jaffa nach Jerusalem, die erste Eisenbahn in Palästina, geht ihrer Vollendung entgegen, und in einigen Monaten wird der Schienenweg die heilige Stadt mit dem Meere verbinden. Die Palästina-Jaffa, der Ausgangspunkt der Bahn, hat ihr Ansehen in den letzten Jahrzehnten ganz verändert. Die alten Mauern des Forts sind gefallen, und an ihrer Stelle sind europäisch erbaute Niederlagen und Magazine entstanden. In der inneren Stadt erheben sich überall neue Gebäude, die Vorstädte haben sich erweitert. Orangenhaine umgeben die heidnische, eingebaute und gut beleuchtete Stadt. Auch andere Orte in Palästina im besten Zuge, sich zeitgemäß zu entwickeln. Der Ort Betlehem, vor wenigen Jahren noch aus ärmlichen Häuschen bestehend, hat sich in ein reichliches, gut beleuchtetes Städtchen verwandelt. Die sonst bei schlechtem Wetter und im Winter kaum gangbaren Straßen sind gepflastert worden und nun zu jeder Zeit des Jahres auf zu passieren. Die meisten Häuser haben Glasfenster erhalten, eine Einrichtung, die in Palästina, sowie auch in Syrien eine immer größere Ausbreitung gewinnt. Das alte Betlehem, welches jetzt den Namen Nazareth führt, gleicht einer europäischen Fabrikstadt. In der Mitte der Stadt, in welcher die Werkstatt Josua's und Joseph's sich befinden, ist eine ausgedehnte Seidenfabrik entstanden, deren Erzeugnisse bis Tunis und Süditalien ausgeführt werden; in der anderen Hälfte hat man eine Fabrik für Strohhut und sonstige Fußbekleidung errichtet. In Jerusalem ist der Bezug von deutschen und israelitischen Einwanderern auf die Entwicklung von wissenschaftlichen Einflüssen gewesen; die Stadt verliert von Tag zu Tag ihren orientalischen Charakter. Die Thore der Stadt werden nicht mehr geschlossen, Straßen und Wege sind verbessert, europäische Gebäude werden dort und dort errichtet. Man kann jetzt in Jerusalem Annehmlichkeiten wie in den europäischen Großstädten genießen. Auf dem Wege von Jaffa nach Jerusalem findet man ausgedehnte Gemüser- und Obstgärten, welche sich in vorzüglichem Zustande befinden. Hauptächlich ist es der Handel mit Datteln, welcher einen immer größeren Aufschwung nimmt. Die Anlage der Bahn dürfte die fortschrittlichen Veränderungen in Palästina jedenfalls noch beschleunigen.

• „Ist Kaffeekehl.“ Noch ein Tagchen, Frau Invektor, nicht wahr, ich darf auch denken?“ — „Ne, um Gotteswillen, Frau Klatt, ich danke herzlich, ich habe schon viele intus.“ — „Aber ich bitte, wer wird denn zahlen?“ (Worte zur Nachbarin): „Sie hat schon gelebt.“

• Ein gewaltiger Knorr geht auf die Hünerjagd und trifft unterwegs einen Bekannten. — „Auf die Hünerjagd?“ ruft dieser erstaunt aus. — „Du hast ja aber gar keinen Hund!“ — „Ja, weißt Du, das hat seine guten Gründe. Jedesmal, wenn ich einen Hund bei mir hätte, das' ich den tod geschossen.“

• Einen erschütternden Selbstmord hat der 27 Jahre alte Sohn des Kolonialen Gopon in Neuweid, angeblich wegen verdammteter Liebe, begangen. Derselbe bereitete eine Kiste um seinen Leib und hing sich in der Loggia über dem hoch mit Stroh gefüllten Planen auf. Sodann legte er das Stroh in Brand und rittete sich bei vollem Bewusstsein, in den Klammern hängend, zu Tode. Die Scheune und noch ein Stallgebäude brannten nieder.

• Der Hungerkünstler Succi beendigte am 23. d. M. seine in der Ausstellung in Barcelona abgehaltene dreißigtägige Fastenprobe. Seine Gesundheit scheint darunter nicht im Mindesten gelitten zu haben.

Abfahrt und Ankunft der Eisenbahnzüge in Dresden.

Abfahrt:	Aankunft:
5.15* 6.0 12.3 3.0 5.47 7.30	7.35 8.20 10.35 11.4 (12.25 6.12)
— 11.35 2.21 7.1 9.52* 11.30	1.58 2.15 5.9 6.15 11.12
Bergschnee: 9.15 12.45 4.25 7.30 —	11.25* 12.30 2.30 3.15 11.15 6
— 10.20 1.45 5.20 8.47	17.30 2.30 3.30 4.30 11.15 6
Leipzig: 6.15 9.15 12.15 3.15 7.23	1.15 4.15 7.15 10.15 11.15 6
— 11.35 11.35 6.12 11.11	4.40 7.40 9.10 10.15 11.15 6
Berlin: 12.15 1.15 6.15 11.15 12.15 4.3	11.1 11.1 11.1 11.1 11.1 11.1
— 12.15 1.15 6.15 11.15 12.15 4.3	11.1 11.1 11.1 11.1 11.1 11.1
Frankfurt: 12.15 1.15 6.15 11.15 12.15 4.3	11.1 11.1 11.1 11.1 11.1 11.1
— 12.15 1.15 6.15 11.15 12.15 4.3	11.1 11.1 11.1 11.1 11.1 11.1
Magdeburg: 12.15 1.15 6.15 11.15 12.15 4.3	11.1 11.1 11.1 11.1 11.1 11.1
— 12.15 1.15 6.15 11.15 12.15 4.3	11.1 11.1 11.1 11.1 11.1 11.1
Halle: 12.15 1.15 6.15 11.15 12.15 4.3	11.1 11.1 11.1 11.1 11.1 11.1
— 12.15 1.15 6.15 11.15 12.15 4.3	11.1 11.1 11.1 11.1 11.1 11.1
Hannover: 12.15 1.15 6.15 11.15 12.15 4.3	11.1 11.1 11.1 11.1 11.1 11.1
— 12.15 1.15 6.15 11.15 12.15 4.3	11.1 11.1 11.1 11.1 11.1 11.1
Wien: 12.15 1.15 6.15 11.15 12.15 4.3	11.1 11.1 11.1 11.1 11.1 11.1
— 12.15 1.15 6.15 11.15 12.15 4.3	11.1 11.1 11.1 11.1 11.1 11.1
München: 12.15 1.15 6.15 11.15 12.15 4.3	11.1 11.1 11.1 11.1 11.1 11.1
— 12.15 1.15 6.15 11.15 12.15 4.3	11.1 11.1 11.1 11.1 11.1 11.1
Bayern: 12.15 1.15 6.15 11.15 12.15 4.3	11.1 11.1 11.1 11.1 11.1 11.1
— 12.15 1.15 6.15 11.15 12.15 4.3	11.1 11.1 11.1 11.1 11.1 11.1
Frankfurt: 12.15 1.15 6.15 11.15 12.15 4.3	11.1 11.1 11.1 11.1 11.1 11.1
— 12.15 1.15 6.15 11.15 12.15 4.3	11.1 11.1 11.1 11.1 11.1 11.1
Magdeburg: 12.15 1.15 6.15 11.15 12.15 4.3	11.1 11.1 11.1 11.1 11.1 11.1
— 12.15 1.15 6.15 11.15 12.15 4.3	11.1 11.1 11.1 11.1 11.1 11.1
Halle: 12.15 1.15 6.15 11.15 12.15 4.3	11.1 11.1 11.1 11.1 11.1 11.1
— 12.15 1.15 6.15 11.15 12.15 4.3	11.1 11.1 11.1 11.1 11.1 11.1
Hannover: 12.15 1.15 6.15 11.15 12.15 4.3	11.1 11.1 11.1 11.1 11.1 11.1
— 12.15 1.15 6.15 11.15 12.15 4.3	11.1 11.1 11.1 11.1 11.1 11.1
Wien: 12.15 1.15 6.15 11.15 12.15 4.3	11.1 11.1 11.1 11.1 11.1 11.1
— 12.15 1.15 6.15 11.15 12.15 4.3	11.1 11.1 11.1 11.1 11.1 11.1
München: 12.15 1.15 6.15 11.15 12.15 4.3	11.1 11.1 11.1 11.1 11.1 11.1
— 12.15 1.15 6.15 11.15 12.15 4.3	11.1 11.1 11.1 11.1 11.1 11.1
Bayern: 12.15 1.15 6.15 11.15 12.15 4.3	11.1 11.1 11.1 11.1 11.1 11.1
— 12.15 1.15 6.15 11.15 12.15 4.3	11.1 11.1 11.1 11.1 11.1 11.1
Frankfurt: 12.15 1.15 6.15 11.15 12.15 4.3	11.1 11.1 11.1 11.1 11.1 11.1
— 12.15 1.15 6.15 11.15 12.15 4.3	11.1 11.1 11.1 11.1 11.1 11.1
Magdeburg: 12.15 1.15 6.15 11.15 12.15 4.3	11.1 11.1 11.1 11.1 11.1 11.1
— 12.15 1.15 6.15 11.15 12.15 4.3	11.1 11.1 11.1 11.1 11.1 11.1
Halle: 12.15 1.15 6.15 11.15 12.15 4.3	11.1 11.1 11.1 11.1 11.1 11.1
— 12.15 1.15 6.15 11.15 12.15 4.3	11.1 11.1 11.1 11.1 11.1 11.1
Hannover: 12.15 1.15 6.15 11.15 12.15 4.3	11.1 11.1 11.1 11.1 11.1 11.1
— 12.15 1.15 6.15 11.15 12.15 4.3	11.1 11.1 11.1 11.1 11.1 11.1
Wien: 12.15 1.15 6.15 11.15 12.15 4.3	11.1 11.1 11.1 11.1 11.1 11.1
— 12.15 1.15 6.15 11.15 12.15 4.3	11.1 11.1 11.1 11.1 11.1 11.1
München: 12.15 1.15 6.15 11.15 12.15 4.3	11.1 11.1 11.1 11.1 11.1 11.1
— 12.15 1.15 6.15 11.15 12.15 4.3	11.1 11.1 11.1 11.1 11.1 11.1
Bayern: 12.15 1.15 6.15 11.15 12.15 4.3	11.1 11.1 11.1 11.1 11.1 11.1
— 12.15 1.15 6.15 11.15 12.15 4.3	11.1 11.1 11.1 11.1 11.1 11.1
Frankfurt: 12.15 1.15 6.15 11.15 12.15 4.3	11.1 11.1 11.1 11.1 11.1 11.1
— 12.15 1.15 6.15 11.15 12.15 4.3	11.1 11.1 11.1 11.1 11.1 11.1
Magdeburg: 12.15 1.15 6.15 11.15 12.15 4.3	11.1 11.1 11.1 11.1 11.1 11.1
— 12.15 1.15 6.15 11.15 12.15 4.3	11.1 11.1 11.1 11.1 11.1 11.1
Halle: 12.15 1.15 6.15 11.15 12.15 4.3	11.1 11.1 11.1 11.1 11.1 11.1
— 12.15 1.15 6.15 11.15 12.15 4.3	11.1 11.1 11.1 11.1 11.1 11.1
Hannover: 12.15 1.15 6.15 11.15 12.15 4.3	11.1 11.1 11.1 11.1 11.1 11.1
— 12.15 1.15 6.15 11.15 12.15 4.3	11.1 11.1 11.1 11.1 11.1 11.1
Wien: 12.15 1.15 6.15 11.15 12.15 4.3	11.1 11.1 11.1 11.1 11.1 11.1
— 12.15 1.15 6.15 11.15 12.15 4.3	11.1 11.1 11.1 11.1 11.1 11.1
München: 12.15 1.15 6.15 11.15 12.15 4.3	11.1 11.1 11.1 11.1 11.1 11.1
— 12.15 1.15 6.15 11.15 12.15 4.3	11.1 11.1 11.1 11.1 11.1 11.1
Bayern: 12.15 1.15 6.15 11.15 12.15 4.3	11.1 11.1 11.1 11.1 11.1 11.1
— 12.15 1.15 6.15 11.15 12.15 4.3	11.1 11.1 11.1 11.1 11.1 11.1
Frankfurt: 12.15 1.15 6.15 11.15 12.15 4.3	11.1 11.1 11.1 11.1 11.1 11.1
— 12.15 1.15 6.15 11.15 12.15 4.3	11.1 11.1 11.1 11.1 11.1 11.1
Magdeburg: 12.15 1.15 6.15 11.15 12.15 4.3	11.1 11.1 11.1 11.1 11.1 11.1
— 12.15 1.15 6.15 11.15 12.15 4.3	11.1 11.1 11.1 11.1 11.1 11.1
Halle: 12.15 1.15 6.15 11.15 12.15 4.3	11.1 11.1 11.1 11.1 11.1 11.1
— 12.15 1.15 6.15 11.15 12.15 4.3	11.1 11.1 11.1 11.1 11.1 11.1
Hannover: 12.15 1.15 6.15 11.15 12.15 4.3	11.1 11.1 11.1 11.1 11.1 11.1
— 12.15 1.15 6.15 11.15 12.15 4.3	11.1 11.1 11.1 11.1 11.1 11.1
Wien: 12.15 1.15 6.15 11.15 12.15 4.3	11.1 11.1 11.1 11.1 11.1 11.1
— 12.15 1.15 6.15 11.15 12.15 4.3	11.1 11.1 11.1 11.1 11.1 11.1
München: 12.15 1.15 6.15 11.15 12.15 4.3	11.1 11.1 11.1 11.1 11.1 11.1
— 12.15 1.15 6.15 11.15 12.15 4.3	11.1 11.1 11.1 11.1 11.1 11.1
Bayern: 12.15 1.15 6.15 11.15 12.15 4.3	11.1 11.1 11.1 11.1 11.1 11.1
— 12.15 1.15 6.15 11.15 12.15 4.3	11.1 11.1 11.1 11.1 11.1 11.1
Frankfurt: 12.15 1.15 6.15 11.15 12.15 4.3	11.1 11.1 11.1 11.1 11.1 11.1
— 12.15 1.15 6.15 11.15 12.15 4.3	11.1 11.1 11.1 11.1 11.1 11.1
Magdeburg: 12.15 1.15 6.15 11.15 12.15 4.3	11.1 11.1 11.1 11.1 11.1 11.1
— 12.15 1.15 6.15 11.15 12.15 4.3	11.1 11.1 11.1 11.1 11.1 11.1
Halle: 12.15 1.15 6.15 11.15 12.15 4.3	11.1 11.1 11.1 11.1 11.1 11.1
— 12.15 1.15 6.15 11.15 12.15 4.3	11.1 11.1 11.1 11.1 11.1 11.1
Hannover: 12.15 1.15 6.15 11.15 12.15 4.3	11.1 11.1 11.1 11.1 11.1 11.1
— 12.15 1.15 6.15 11.15 12.15 4.3	11.1 11.1 11.1 11.1 11.1 11.1
Wien: 12.15 1.15 6.15 11.15 12.15 4.3	11.1 11.1 11.1 11.1 11.1 11.1
— 12.15 1.15 6.15 11.15 12.15 4.3	11.1 11.1 11.1 11.1 11.1 11.1
München: 12.15 1.15 6.15 11.15 12.15 4.3	11.1 11.1 11.1 11.1 11.1 11.1
— 12.15 1.15 6.15 11.15 12.15 4.3	11.1 11.1 11.1 11.1 11.1 11.1
Bayern: 12.15 1.15 6.15 11.15 12.15 4.3	11.1 11.1 11.1 11.1 11.1 11.1
— 12.15 1.15 6.15 11.15 12.15 4.3	11.1 11.1 11.1 11.1 11.1 11.1
Frankfurt: 12.15 1.15 6.15 11.15 12.15 4.3	11.1 11.1 11.1 11.1 11.1 11.1
— 12.15 1.15 6.15 11.15 12.15 4.3	11.1 11.1 11.1 11.1 11.1 11.1
Magdeburg: 12.15 1.15 6.15 11.15 12.15 4.3	11.1 11.1 11.1 11.1 11.1 11.1
— 12.15 1.15 6.15 11.15 12.15 4.3	11.1 11.1 11.1 11.1 11.1 11.1
Halle: 12.15 1.15 6.15 11.15 12.15 4.3	11.1 11.1 11.1 11.1 11.1 11.1
— 12.15 1.15 6.15 11.15 12.15 4.3	11.1 11.1 11.1 11.1 11.1 11.1
Hannover: 12.15 1.15 6.15 11.15 12.15 4.3	11.1 11.1 11.1 11.1 11.1 11.1
— 12.15 1.15 6.15 11.15 12.15 4.3	11.1 11.1 11.1 11.1 11.1 11.1
Wien: 12.15 1.15 6.15 11.15 12.15 4.3	11.1 11.1 11.1 11.1 11.1 11.1
— 12.15 1.15 6.15 11.15 12.15 4.3	11.1 11.1 11.1 11.1 11.1 11.1
München: 12.15 1.15 6.15 11.15 12.15 4.3	11.1 11.1 11.1 11.1 11.1 11.1
— 12.15 1.15 6.15 11.15 12.15 4.3	11.1 11.1 11.1 11.1 11.1 11.1
Bayern: 12.15 1.15 6.15 11.15 12.15 4.3	11.1 11.1 11.1 11.1 11.1 11.1
— 12.15 1.15 6.15 11.15 12.15 4.3	11.1 11.1 11.1 11.1 11.1 11.1
Frankfurt: 12.15 1.15 6.15 11.15 12.15 4.3	11.1 11.1 11.1 11.1 11.1 11.1
— 12.15 1.15 6.15 11.15 12.15 4.3	11.1 11.1 11.1 11.1 11.1 11.1
Magdeburg: 12.15 1.15 6.15 11.15 12.15 4.3	11.1 11.1 11.1 11.1 11.1 11.1
— 12.15 1.15 6.15 11.15 12.15 4.3	11.1 11.1 11.1 11.1 11.1 11.1
Halle: 12.15 1.15 6.15 11.15 12.15 4.3	11.1 11.1 11.1 11.1 11.1 11.1
— 12.15 1.15 6.15 11.15 12.15 4.3	11.1 11.1 11.1 11.1 11.1 11.1
Hannover: 12.15 1.15 6.15 11.15 12.15 4.3	11.1 11.1 11.1 11.1 11.1 11.1
— 12.15 1.15 6.15 11.15 12.15 4.3	11.1 11.1 11.1 11.1 11.1 11.1
Wien: 12.15 1.15 6.15 11.15 12.15 4.3	11.1 11.1 11.1 11.1 11.1 11.1
— 12.15 1.15 6.15 11.15 12.15 4.3	11.1 11.1 11.1 11.1 11.1 11.1
München: 12.15 1.15 6.15 11.15 12.15 4.3	11.1 11.1 11.1 11.1 11.1 11.1
— 12.15 1.15 6.15 11.15 12.15 4.3	11.1 11.1 11.1 11.1 11.1 11.1
Bayern: 12.15 1.15 6.15 11.15 12.15 4.3	11.1 11.1

Gewinn-Liste

der

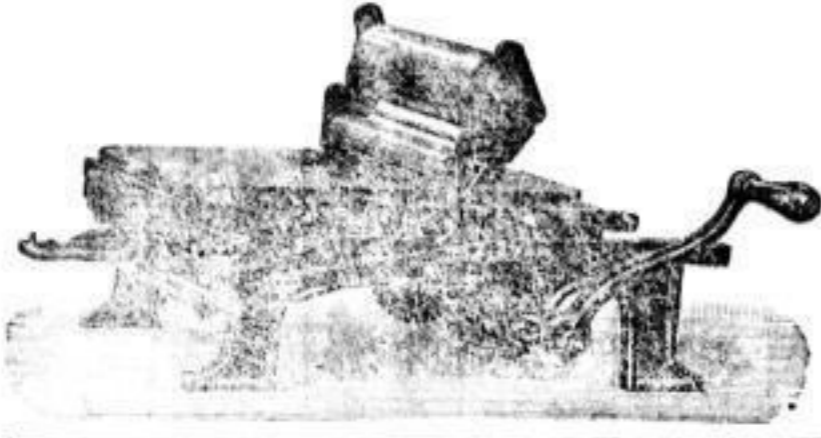
Dresdner Kunstgewerbe-Lotterie.

Gezogen am 29. und 30. October 1888.

Gewinn-Verthe:			Gewinn-Verthe:			Gewinn-Verthe:			Gewinn-Verthe:																					
Gewinn-Nr.	1	2	Gewinn-Nr.	7	8	Gewinn-Nr.	41-70	71-120	Gewinn-Nr.	121-620	621-1250	Gewinn-Nr.	1251-3000																	
	5000	2500		1000	800		je 20	je 20		je 10	je 5		je 3																	
	2000	1200		600	700																									
	1000			300	100																									
34	1404	3024	461	7058	2263	12270	1288	16174	2871	19116	1941	23201	1722	27009	2152	31056	2175	31878	358	38798	372	42543	1960	46377	1575	50084	2215			
38	2540	947	2527	717	1913	242	2512	242	1922	45	2528	262	2885	50	1970	80	705	942	2284	709	2684	508	2068	386	2575	114	689	257		
167	256	955	1547	759	2484	276	2626	250	882	48	299	265	2670	71	2034	81	2889	970	1549	832	1206	617	368	424	2439	115	2529	371		
178	327	960	2387	709	1119	303	749	261	1000	463	299	270	2927	99	2813	101	1225	978	35	928	2016	645	62	486	540	143	2323	269		
191	2821			808	739	313	1993	310	2107	481	2548	384	1895	131	2067	145	1777			364	416	609	2843	509	1066	326	2357	257		
236	1893	4009	1078	871	1471	424	165	312	2236	484	233	324	755	113	2293	152	79	35021	1868	309	672	757	1453	529	1161	351	2144	214		
286	636	17	2146	897	547	436	827	378	894	492	2547	342	891	199	2845	157	562	33	2359	59	161	821	1614	610	2491	371	937	457		
316	2396	18	709	898	892	438	1597	381	2892	523	1732	334	895	210	2218	293	2113	30305	2966	49	2112	975	492	636	2907	417	2809	377		
313	1932	38	2885	912	2162	485	1254	336	2190	557	744	412	66	210	1936	225	1			107	640	887	1394	625	1196	377	457	457		
376	2369	99	2147	421	2733	499	1141	541	2337	610	418	517	2966	242	318					327	1041	975	492	636	2907	417	2809	377		
428	2868	118	2855	955	2171	546	1798	559	758	929	2040	519	786	292	2884	336	1049			118	2254	99	1434	637	1902	425	2212	212		
466	2771	180	2146			544	1071	559	2077	708	949	519	1341	317	1873	416	1637			111	2163	206	106	726	2292	583	6	6		
475	71	222	2299	861	1121	66	1336	559	2077	708	949	519	1341	317	1873	416	1637			111	2163	206	106	726	2292	583	6	6		
514	2154	227	1299	117	1035	60	1118	556	691	749	719	589	1712	356	2392	419	2283			138	1413	208	1582	210	448	767	904	767	904	
565	276	279	319	119	1076	648	1839	656	112	472	634	588	1245	357	1744	453	2886			173	1431	210	448	43110	2310	811	2509	772	904	
581	871	322	1973	154	1067	657	1143	689	1561	855	2627	706	548	389	1685	476	1968			241	1351	239	26	118	1368	942	2892	798	2236	
625	1720	323	2200	219	2314	659	2160	732	2773	883	711	632	1952	449	2762	510	2598			291	1821	139	1999	955	303	838	2186	878	2506	
655	677	336	40	219	2377	718	1424	829	252	901	816	687	2529	448	1823	501	2598			323	2067	413	211	138	648	994	1763	900	1787	
683	1939	347	1966	274	1493	744	2488	845	869	929	130	658	2273	449	2291	523	2067			333	957	488	2639	163	2611	971	29	29		
680	2270	388	375	299	2493	796	1572	844	859	936	1844	717	1571	530	892	624	1039			332	914	590	611	195	2712	971	29	29		
722	2332	393	157	339	1489	816	1215	872	2292	919	1894	737	2867	538	56	649	2122			391	2437	513	607	267	1959	985	2509	985	2509	
739	2749	402	1278	356	2918	881	1033	874	421	965	197	766	791	543	2539	629	1747			426	1128	533	841	281	2244	72	1992	72	1992	
827	1496	473	2298	368	2866	939	2478	907	1416	978	398	769	711	589	1766	712	1796			447	2114	634	1339	319	1372	88	2354	51018	2479	
856	151	481	1108	386	2081	977	2877	959	1961			880	866	682	432	719	2689			479	2176	689	1974	339	1445	122	1526	37	352	
889	2556	515	843	391	2834	993	2519	983	84	20026	1483	922	647	687	2299	753	1346			498	1459	706	1178	407	1586	156	1293	61	533	
903	1038	518	814	393	2834	993	2519	983	84	20026	1483	922	647	687	2299	753	1346			498	1459	706	1178	407	1586	156	1293	61	533	
954	1310	542	1826	557	2178							976	1425	691	1678	706	1255			516	1916	729	422	412	110	179	2759	84	1233	
992	429	636	1673	641	1925							997	896	697	1433	772	1335			581	861	770	2359	425	652	199	2866	128	2824	
		642	391	733	1189																867	189	471	1015	226	195	146	175		
1114	288	656	2723	735	2125																867	189	471	1015	226	195	146	175		
152	2016	659	2424	752	436																867	189	471	1015	226	195	146	175		
242	2928	729	1172	828	739																880	2265	874	486	475	1189	301	1719	175	69
291	1798	774	1576	833	33																880	2265	874	486	475	1189	301	1719	175	69
300	973	807	1907	833	33																880	2265	874	486	475	1189	301	1719	175	69
321	1570	855	1856	920	2837																880	2265	874	486	475	1189	301	1719	175	69
327	2674	908	14	920	2837																880	2265	874	486	475	1189	301	1719	175	69
350	2118	934	34	946	1388																880	2265	874	486	475	1189	301	1719	175	69
449	370	935	1131	9001	2122																880	2265	874	486	475	1189	301	1719	175	69
489	1415	26	1894	26	1894																880	2265	874	486	475	1189	301	1719	175	69
473	951	5063	2870	100	2279																880	2265	874	486	475	1189	301	1719	175	69
575	797	259	879	133	1988																880	2265	874	486	475	1189	301	1719	175	69
613	2272	299	1098	178	246																880	2265	874	486	475	1189	301	1719	175	69
648	2142	390	2303	283	98																880	2265	874	486	475	1189	301	1719	175	69
649	1518	394	1218	284	2364																880	2265	874	486	475	1189	301	1719	175	69
680	2571	464	2426	329	2044																880	2265	874	486	475	1189	301	1719	175	69
700	1063	501	636	378	1807																880	2265	874	486	475	1189	301	1719	175	69
704	1199	522	2172	389	23																880	2265	874	486	475	1189	301	1719	175	69
718	3	554	725	412	378																880	2265	874	486	475	1189	301	1719	175	69
720	2033	559	1164	487	764																880	2265	874	486	475	1189	301	1719	175	69
752	1543	599	1909	603	1491																880	2265	874	486	475	1189	301	1719	175	69
795	2683	564	997	715	713																880	2265	874	486	475	1189	301	1719	175	69
799	2941	612	2967	785	2199																880	2265	874	486	475	1189	301	1719	175	69
812	600	708	2544	832	849																880	2265	874	486	475	1189	301	1719	175	69
819	1990	713	656	882	599																880	2265	874	486	475	1189	301			

Deutsche Möbeltransport-Gesellschaft,
in nahezu 300 Städten vertreten.

Eduard Geucke & Co. in Dresden.
Tägl. Nachweis günstiger Gelegenheiten durch das Verbands-Wochenblatt



„Autonomograph.“

D. R.-Patent A.
Neueste u. beste Vervielfältigungspressse
für Schriftstücke aller Art, Zeichnungen, Baupläne, Karten, Couverts, Facturen, Musiknoten, Etiketten u. s. w.
Zur gefälligen Beschaffung dieser vorzüglichen Maschine laden alle Interessenten höflich ein
Heinsius & Wilkens,
Galeriestr. 5, I.
Comptoir geöffnet von 8-1 Uhr Vormittags und 2-7 Uhr Nachmittags.

O. Rob. Renz
Restaurant und Café

parterre und I. Etage
9 Marienstrasse 9
empfehlen keine Lokaltäten der I. Etage bei vornehmenden Hochzeiten und Familienfesten zur gefälligen Benutzung.
Große und kleine Gesellschaftszimmer stets zu haben.
Die gelesenen Zeitungen am Platze.
Vorzügl. österr. Küche. Gewählte Speisekarte bis Nachts 12 Uhr.
Höchst solide Preise. Aufmerksame Bedienung.
Gutgepflegte echte **Biere, Specialität Münchsbräu** (Culmbach). **Felsenkeller-Lagerbier** und hochfeine **Weine** von den renommiertesten Firmen.
Gedächtnisstück
O. Rob. Renz.

Heinrich Hoffmann
23 Freiburger Platz 23

empfehlen
Seidene Bänder
in allen schönen und modernen Out- und Kleidertönen. Seidene Sammete, Patent-Sammete, Atlas und Plüsch, schwarz und farbig, Spanische Monden, Füllspitzen, Meter von 15 Bl. an bis zu 1100 Ctm. breit, Meter 3 Bl. Weidste Tulle, Bunte Waschküchen, leinene Spitzen, gewirkte Vorhangspitzen etc. etc.
Brantjehleier, 2, 2 1/2 u. 3 Meter lang, Stück von 3 Mk. 6. 18 Mk.
Corsets und Tournuren.
Stahltournuren, Stück 50 Bl.
Corsetts in Füllweide, St. v. 1 Bl. an.
Corsetts in Füllweide, hoch, - 1.50 an.
Corsetts in Seiden, St. v. 2 Bl. an.
Corsetts mit Überdeckern, Stück 2 Bl.
Corsetts in Web. 4. Einschnüren, 2.25.
Corsetts in Web. 3. -
Corsetts in Web. extra hochschneidend Stück 1 Bl.
Corsetts mit Überdeckern, extra hochschneidend, Stück 6.50.
Corsetts, gebügelte Leibchen, Geradehalter, Kautschuk.
Corsetts mit eingewickelten Gummistreifen (für Frauen).
Corsetts nach Maß in wenigen Tagen.
Circa 40-50 verschiedene Typen sind stets in meinem großen Schaufenster, 23 Freiburger Platz 23, mit Preisen versehen, ausgelegt. — Inpassende Corsetts werden jederzeit bereitwillig umgetauscht.



Posamentier-Waaren.

Sämtliche Schneider- und Besatzartikel, Ornamente, Agréments, Quasten, Quasten.
Schwarze und bunte Borden u. Tressen, Fransen, seidene Gulperspizzen, Wollspizzen, Besatzschneuren.
Pelzbesatz, schwarz, Meter 75 Bl. und 1 Bl.
Federbesatz, schwarz und farbig, Meter 50, 95 und 1 Bl. 50 Bl.
Soutache-Besätze, schwarz und farbig, in außerordentlich großer Auswahl.
Perlechnänge, 5-7 Ctm. breit, Dgd. von 45 Bl. an, pr. Meter 1 Bl. 75 Bl.
Perlebesätze, schmal, Meter 15 Bl. bis zu 8 Ctm. Meter zu 4 Bl.
Perlebesätze, aus Licht genäht (für Hutausputz).
Perlblonden und Fransen, Perl-Tulle.
Perlgarnituren, Muff- und Schirmquästchen.
Schwarz- und bunte Borden u. Tressen, Fransen, seidene Gulperspizzen, Wollspizzen, Besatzschneuren.
Pelzbesatz, schwarz, Meter 75 Bl. und 1 Bl.
Federbesatz, schwarz und farbig, Meter 50, 95 und 1 Bl. 50 Bl.
Soutache-Besätze, schwarz und farbig, in außerordentlich großer Auswahl.
Perlechnänge, 5-7 Ctm. breit, Dgd. von 45 Bl. an, pr. Meter 1 Bl. 75 Bl.
Perlebesätze, schmal, Meter 15 Bl. bis zu 8 Ctm. Meter zu 4 Bl.
Perlebesätze, aus Licht genäht (für Hutausputz).
Perlblonden und Fransen, Perl-Tulle.
Perlgarnituren, Muff- und Schirmquästchen.

Maschinen-Zwirn.

(Wega-Fabrikat), 80 Yds. Dgd. 40 Bl. 200 Yds. 12 Bl. 1000 Yds. Untergarn, Rolle 25 Bl., 1000 Yds. Übergarn, Rolle 33 Bl.
Maschinenzwirn in Lagen.
Gästelgarn u. Gästelbörthen.
Einfach-Verden, Stück 10 Meter 25 Bl. Schneuren Stück 10 Meter 15 Bl. Füllweide, Stahlbänder, edeltes Rischlein, Füllweide, Janella, Kutter-Garn, Röper, Jacquards, Shirtings, Kessel, Stokkutter, Prima-Champagne, Gordenet-Seide etc.
Sämtliche Artikel in grosser Auswahl und zu billigen Preisen.
Collection der Königl. Sächs. Landes-Lotterie.
Heinrich Hoffmann
23 Freiburger Platz 23.

Dresdner Nachrichten. Nr. 306. Seite 11. Donnerstag, 1. Nov. 1888.



Reinigt, erhält und verschönert die Zähne. Verhütet Zahnschmerz. Beseitigt schlechten Athem. Ganz einzig in seiner Art. 30jähriger, stets steigender Erfolg. Man versuche u. prüfe. Vor Nachahmungen wird gewarnt. Man verlange u. nehme nur:
Van Buskirk's Sozodont
von **Hall & Ruckel, New-York.**
Zu haben in allen renommierten Handlungen der Branche.

Regenschirme
Fabrikate prämiirt in Wien, Berlin, Philadelphia

Berlin Neustadtstr. 41.	Berlin Burgstr. 27	Berlin Friedrichstr. 143/149	Berlin Alexanderstr. 49.
----------------------------	-----------------------	---------------------------------	-----------------------------

in haltbarem Gloria in felder u. eleganter Galbidie in dauerhaftem reinfeid. Stoff in seidene Sonnenschirme mit feinen Aufbemerkungen, Silbergriffen etc. 10 bis 30 Bl. 1.50, 2, 2.50 Bl. u. h. Besonders empfehlenswerth: „Perfectum-Schirm“ (mit eingewickelter Aufschrift „Perfectum“). Glanzreicher u. leichter Regenschirm, 10,50 Bl. für Damen, 11,25 für Herren.
Sämtliche Schirme von gediegener Arbeit in reichster Auswahl vorräthig. Zurückgelassene Regen- u. Sonnenschirme werden mit bedeutendem Gewinn verkauft.
Sohlem-Fabrik **Alex Sachs,**
Hoflieferant Ihrer Maj. der Königin v. Preussen.
Dresden, Georgplatz 11.

Berlin Kantplatz 8.	Hamburg Neuer Wall 80.	Bremen Überstr. 50.
------------------------	---------------------------	------------------------

Magdeburg Steier 24a 59.	Leipzig Rathhausstr. 6	Dresden Georgplatz 11.	Frankfurt a. M. Zeit 25.
-----------------------------	---------------------------	---------------------------	-----------------------------

Wenn Umzugs nach Ecke der Moritz- und Ringstrasse empfohlen im
Ausverkauf
Kleiderstoffe, Kostüme, Morgenröcke etc.
zu äusserst billigen Preisen.
Neuheiten bedeutend herabgesetzt, Aelteres unter Kostenpreis!
Schäffer & Lichtenauer,
Gasse Prager- und Waisenhausstrasse.

Konkurs-Ausverkauf.
Die zur Konkursmasse des Schneiders Mietke gehörigen Vorräthe an Herren- und Knaben-Garderobe, Kammgarn- und Wuschlin-Stoffen werden Anwaltsstraße 13 unter dem Selbstkostenpreis billigst verkauft:
Winterüberzieher 22-35 Mk., Stoffhosen 5-8 Mk., Badets 12-16 Mk., Knaben-Anzüge 4-6 Mk., Wäschezeuge 2 Mk., Westentücher 1,50-3 Mk., Kammgarn und Wuschlin 3,50-11 Mk. pro Meter.
Der Konkursverwalter.

Möbel-Tischlerei, Möbel-Magazin Carl Longwitz.
Alle Arten Zimmer-Einrichtungen.
Ausleihen ohne Entlohnung.
D. R. Patent Nr. 3723. Ruschewy h.
Möbel, Spiegel, Rohrstühle zu Ausstattungen (echt und imitirt), große Auswahl Dresden, Neustadt, gr. Meißnerstr. 3, 1. u. 2. Etage, im Bäckereibau.

Hille's Gasmotor „Saxonia“.
Hille's Petroleummotor „Saxonia“.
Dresdner Gasmotorenfabrik **Moritz Hille** in Dresden
empfehlen Gasmotore von 1-100 Pferdekraft, in liegender, stehender, ein- und vierzylinderiger Construction, Geräuschlos arbeitend und überall aufzustellen. Mehrere Hundert im Betriebe.
Transmission nach Seller's System.
Prospecte und Kostenanschläge gratis.
Feinste Referenzen.
Vielfache Prämirungen.
D. R.-Patent.



Damen-Hüte

Detail- und Grosverkauf ungarisirter Erzeugnisse zu meinen billigen Fabrik-Preisen.

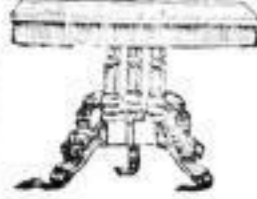
Anerkannt einzig dastehende reiche und seltenste Formen-Auswahl, welche in mehr wie 180 verschiedenen hochmodernen Exemplaren geführt wird und selbst dem verwöhntesten Käufer imponiert.

Glatte prima Wollfilz-Hüte, Velour- und Foulard-Filz-Hüte für Damen und Kinder,
 Sind 75 Pf. 85 Pf. 1 M. 1 M. 25 Pf. 1 M. 75 Pf.
 Glatte H. Haarfilz-Hüte,
 Linon-Façons, Tüll-Façons, Gaze-Façons
 in riesiger Formen-Auswahl.

Neu! Für die Saison **Neu!**
 zum Alleinverkauf erworben:
Echte Biber-Hüte **Echte Velour-Plüme-Hüte**
 aus hochfeinem, elastischem Haarkleinzeug, glatt und geraut, in den neuesten Farben: grau, mousse, coquelicot, beige vanille, marine, weiss, schwarz, braun etc.
 Mehr wie 25 verschiedene flachköpfige und breitrandige, äußerst reizvolle Façons der allerletzten Mode sind in diesem prächtigen Gut am Lager.

Daniel Schlesinger, 5 Schloß-Strasse 5.

Fernsprecher 1318. **India-Faser-Company, Voigt & Burkert, Kaufhaus, Laden 9** Fernsprecher 1318.



Fabrik und Lager von Holz- und Eisen-Bettstellen einfacher und eleganter Ausführung.
 Grosses Lager von Rosshaar-, Indiangarn-, Faser-Matratzen und Kissen.
 Positiv mottensichere India-Faser-Polster-Möbel nach eigenen Original-Modellen.
 Fabrik und Lager von Tischler-Möbeln in besonders sorgfältiger und solider Ausführung.
Specialität: Ausstattungen, Wohnungs- = Einrichtungen.
Eingang Laden 9, Promenadenseite.



Dresdner Nachrichten, Nr. 306, Seite 16, Sonnabend, 1. Nov. 1888.

Neuheit! **Eiserne Bettstellen,** **Bequemste Lagerstätte.**

 Matratzen, Waschtische, Flaschenschränke u. s. w. in reicher Auswahl.
Fr. Horst Tittel,
 leistungsfähige Eisenmöbel-Fabrik,
 Georg-Platz Nr. 1, vis-à-vis Café français.

Fertige Barchent-Jacken
 1.10 Mark bis 1.50 Mark.
Alterbeste fertige Calmuc-Jacken,
 1.50 Mark.
Lama-Jacken
 in prächtiger Muster-Auswahl und nur 2 bis 6 Mark.
 Meine sämtlichen Jacken sind, wie bekannt, reichlich lang, nach einem vorzüglich sitzenden Schnitt gearbeitet.
Barchent-Blousen,
 allerbeste Qualität,
 2 Mk. 75 Pf.

Sicherheits-Betten
 mit Schwebegerüst nach ärztlicher Vorrichtung empfohlen zu Fabrikpreisen.
Fr. Horst Tittel,
 leistungsfähige Eisenmöbel-Fabrik
 Georg-Platz Nr. 1, vis-à-vis Café français, Fernsprecher Nr. 1458.
PATENTE
 besorgt u. verworht seit 1877.
OTTO WOLFF
 Patent-Anwalt
 DRESDEN, Schloßstr. 19!

Dampf-Motoren
 für alle gewerblichen Zwecke als billigste und zuverlässigste Betriebskraft durch langjährige Erfahrung anerkannt, liefert in solider Ausführung zu sehr billigen Preisen.
E. Berger vorm. G. Gräfner & Co.
 in Pulsnitz.
 Probe- und Referenzen gratis u. franco.

Wilhelmshütte,
Actiengesellschaft für Maschinenbau u. Eisengiesserei,
 Eulau-Wilhelmshütte und Waldenburg l. Schl.
 Bisher erbaut über 1250 Dampfmaschinen, über 1100 Dampfessel.
 1200 Arbeiter und Beamte.
Dampfmaschinen
 mit zwangsläufiger Ventilsteuerung. Patent-Ruderscheitel.
 Vollkommenste Geschwindigkeitsregulierung. Geräußloser Gang.
Transmissionen nach Sellers.
 Alle Fabrik-Einrichtungen, insbesondere **Schneidemühlen-Anlagen, Locomobilen**
 mit geschweißten, ausgiebbaren Röhren-esseln. Compound-Locomobilen.
 Großes Lager von Dampfmaschinen, Dampfesseln und Transmissionsteilen.
 Vorzügliche Werkstätten-Einrichtungen mit allen Maschinen der Neuzeit eingerichtet, daher kürzeste Lieferfristen.
Große Gießereien.
 Bureau in Dresden:
Oberingenieur C. Schneider,
 Strehlenstrasse 50c.

Möbel-Halle Saxonia,
R. Berkowitz,
 Nr. 15, l. König-Johannstrasse Nr. 15, 1.
 Telephon-Anschluß Nr. 1733.
 Auf Wunsch Preisconrant gratis u. franco!

Möbelschäfte Saxonia, Dresden, Altst., König-Johannstrasse 15, 1.

Membrants
 für Wohnzimmer von 100 an, Schlafzimmer v. 70 an, Zweizimmer- und Salons-Einrichtungen zu jedem Preis vorräthig. Auskermempfehltes Kasten-garnituren von 72 an, Sophas von 25 an, Verticils von 18 an. Stühle, Spiegel sehr billig. Nur solide Arbeit. Keine Preise.
 Ganz besonders mache ich auf meine zusammengekauften eiserne Zophabettstellen aufmerksam, welche zusammengekauft mit Matratze, Stuhl- und Kissen, nur einen Ausheraum von 25 Ctm. einnehmen und sind solche Bettstellen mit Matratze, Stuhl- und Kissen schon von 10 1/2 M. an bei mir zu haben.
 Truencour, Buffets, Servis, Näh- u. Schreib-tische, Säulen-, Stuhlsch-Consolen, Monumentische u. s. w. in jeder Art zu sehr billigen Preisen.
 Möbel zum Aufpolstern werden angenommen, franco abgeholt und prompt ausgeführt.

Lama-Blousen,
 14 Mk.
Lama-Morgenkleider
 in grosser Auswahl mit Hanellutter, Stück von 10 Mark an.
Robert Böhme jr.,
 Georgplatz 16,
 Eckhaus der Waisenhaus-Strasse.

Fertige Strohsäcke,
 Stück von 1 M. 60 Pf. an.
Friedr. Paul Bernhardt
 Dresden
 Schreibergasse Nr. 2.

Kronleuchter
 u. s. w. zu Gas und elektrischem Licht für Salons, Wohn- u. Speisezimmer. Neuheit in Glas u. Brenner für Gasbeleuchtung empfiehlt
Hermann Viebold,
 Dresden, große Kirchgasse Nr. 4, parterre u. 1. Etage.
 Fabrik für Gas-, Wasser- und Centralheizungs-Anlagen. Vertreter der Wensham-Gesellschaft.
 Telephon-Anschluß 214.

Neue fertige Morgenkleider
 in einfachen u. eleg. Ausführungen zu sehr billigen Preisen bei
Rich. Chemnitz,
 Wildstrasserstrasse 18 part. u. l. Et.

Vampert's Pflaster amtlich
 - konsistent und weitberühmt - in Schachteln zu 25 und 50 Pfennigen. Mit nebenstehender Schutzmarke und der grünen Gebrauchsanweisung ausdrücklich zu verlesen und zu beziehen aus sämtlichen Apotheken Dresdens und Umgebend.
 Wein-, Estragon-, Speise-Essig und Essig-pret eig. Fabrik, pränt. m. gold. Med., empf. 3 Einfluchen u. als besten Tafelwein in best. Güte d. Salomon-Apothek Dresden.

Blumenfübel
 in großer Auswahl Kaiserstr.-Strasse Nr. 17.

Steinsäulen
 werden zu kaufen gesucht am Schloßstr. 27.

Über die P. Kneifel'sche Haar-Tinktur.
 Für Haarleidende gibt es kein Mittel, welches für den Haarboden so fördernd, reinigend und von den schwächenden die Haare zerstörenden Einflüssen befreiend wirkt, wie dieses altbewährte, ärztlich auf das Würmste empfohlene Cosmétique. Die Tinktur beseitigt sicher das Ausfallen der Haare, angebende und wo noch die geringste Keimfähigkeit vorhanden selbst vorgeschrittene Kahlheit, wie zahllose Beweise u. Zeugnisse hochachtb. Ver-suchtlos erweisen. - Obige Tinkt. ist in Dresden nur echt bei **Herrn. Koch, Altmann 10, in Blac. zu 1, 2 und 3 Mark.**